

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr
Klimaschutz und Umwelt
- V C/ V C D 1-

Berlin, den 02. August 2024

Telefon +4930 90254 7000
Lutz.Adam@SenMVKU.berlin.de

An den

Vorsitzenden des Hauptausschusses

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über

Senatskanzlei - G Sen -

Verkehrsknoten Marzahn

Beantwortung der Fragen 9 und 10 der Fraktion Die Linke

63. Sitzung des Hauptausschusses am 12. Juni 2024

Schreiben SenMVKU - V A B - vom 11. Juni 2024, rote Nr. 1749

64. Sitzung des Hauptausschusses am 26. Juni 2024

Zwischenbericht SenMVKU - V A B 2 - vom 19. Juni 2024, rote Nr. 1749 A

Bericht SenMVKU - V C - vom 03. Juli 2024, rote Nr. 1749 B

Kapitel - 0740 -

Titel - 72770 -

Ansatz 2024	2.300.000,00 €
Ansatz 2025	2.300.000,00 €
Ist 2023	1.702.535,05 €
Verfügungsbeschränkungen/Sperre für den Eigenanteil zu Kapitel 1330, Titel 883 07	1.100.000,00 €
Aktuelles Ist (Stand 22.07.2024)	678.596,11 €
Gesamtausgaben	2.607.666,26 €

nachrichtlich die Ausgaben im Kapitel 1330
Titel 883 07, Unterkonto (UK) 287 und UK 390

Titel 883 07, UK 287 Planungs- und Baukosten

Ist 2023:	18.251.786,72€
Verfügungsbeschränkungen	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand 22.07.2024):	6.932.913,88 €
Gesamtausgaben:	32.605.459,61 €

Titel 883 07, UK 390, Beschäftigungspositionen

Ist 2023:	143.490,33€
Verfügungsbeschränkungen	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand 02.07.2024):	54.979,16 €
Gesamtausgaben:	987.105,33 €

Der Hauptausschuss hat in seiner 63. Sitzung vom 12.06.2024 Folgendes beschlossen:

- „1. Welche Teil-BPU lagen zum Zeitpunkt der Veranschlagung vor? Welche nicht? Welche VPU lagen in diesen Fällen zum Zeitpunkt der Veranschlagung vor? Welche BPU liegen inzwischen vor? Bitte mit den jeweiligen Kostenplanungen angeben.
2. Inwieweit war die Veranschlagung der Investitionsmaßnahme im Haushalt 2024/25 mit 90% GRW-Förderung fehlerhaft?
3. Was hat den Senat veranlasst, die Aufteilung und Förderquoten der GRW-Mittel zu verändern?
4. Wann ist die Entscheidung gefallen?
5. Inwieweit hat der Senat das Parlament in den Beratungen zum Doppelhaushalt über entsprechende Planungen bzw. Entscheidungen informiert?
6. Ggf. warum nicht?
7. Inwieweit betrifft dies weitere Investitionsmaßnahmen im Doppelhaushalt?
8. Welche Auswirkungen hat dies auf die Annahmen der Investitionsplanung?
9. Welche Baumaßnahmen bzw. sonstige verkehrseinschränkende Maßnahmen sind während der Bauarbeiten am Verkehrsknoten Landsberger Allee/Märkische Allee sowie der dazugehörigen Eisenbahnquerungen in der Gehrenseestraße, der Bitterfelder Straße, der Rhinstraße, der Allee der Kosmonauten, der Märkischen Allee, dem Blumberger Damm sowie der B1 zwischen Lichtenberger Brücke und Blumberger Damm geplant?
10. Welche Einschränkungen des ÖPNV im genannten Bereich sind während der Baumaßnahmen geplant?“

Der Hauptausschuss hat in seiner 64. Sitzung am 26.06.2024 Folgendes beschlossen:

„Der Fristverlängerung 1749 A wird dahingehend zugestimmt, dass die Fragen 1 bis 8 kurzfristig vor der Sommerpause beantwortet werden und die Fragen 9 und 10 rechtzeitig zur Sitzung am 04.09.2024.“

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Hierzu wird berichtet:

9. Welche Baumaßnahmen bzw. sonstige verkehrseinschränkende Maßnahmen sind während der Bauarbeiten am Verkehrsknoten Landsberger Allee/Märkische Allee sowie der dazugehörigen Eisenbahnquerungen in der Gehrenseestraße, der Bitterfelder Straße, der Rheinstraße, der Allee der Kosmonauten, der Märkischen Allee, dem Blumberger Damm sowie der B1 zwischen Lichtenberger Brücke und Blumberger Damm geplant?

Antwort zu Frage 9:

Die Gesamtbaumaßnahme zum Ersatzneubau des Verkehrsknoten Marzahn Landsberger Allee/Märkische Allee soll gemäß aktueller Rahmenterminplanung im Jahr 2029 abgeschlossen werden, so dass dieser Zeitraum als Betrachtungszeitraum herangezogen wurde. Die Bezeichnungen der Eisenbahnüberführungen werden als Straßenbrücke mit dem jeweiligen Straßennamen zugeordnet. Zur Beantwortung der Frage 9 wurde ebenfalls das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme hinzugezogen. Darüber hinaus wurden die vorliegenden Informationen aus den übergeordneten Koordinierungsrunden zur Baustellenkoordination herabgezogen. Nach aktuellen Erkenntnissen ergeben sich die nachfolgend bekannten verkehrseinschränkende Maßnahmen im Betrachtungszeitraum und an den angefragten Standorten:

Straßenbrücke Gehrenseestraße: Nach aktuellem Projektstand ist ein Baubeginn für den Ersatzneubau der Gehrenseebrücke im Jahr 2030/2031 vorgesehen, so dass bis auf eventuelle kleine Instandsetzungsleistungen keine verkehrseinschränkende Maßnahmen geplant sind.

Straßenbrücke südl. Rheinstraße: Das Brückenbauwerk wurde erst durch einen Ersatzneubau ersetzt, so dass dort aktuell keine weiteren Baumaßnahmen oder verkehrseinschränkende Maßnahmen geplant sind.

Straßenbrücke südl. Blumberger Damm: Die Baumaßnahmen zum Ersatzneubau der südlichen Blumberger Damm Brücke befinden sich in der Ausführung. Die bestehenden verkehrseinschränkende Maßnahmen sind bekannt und sollen bis voraussichtlich Mitte 2025 zurückgebaut werden.

Straßenbrücke Bitterfelder Straße: Das bestehende Brückenbauwerk Richtung Hohenschönhausen ist stark sanierungsbedürftig und es mussten bereits verkehrseinschränkende Maßnahmen aufgebaut werden. Nach Auswertung der konkreten Bauwerksuntersuchungen können weitere Einschränkungen nicht ausgeschlossen werden. Es ist davon auszugehen, dass im Betrachtungszeitraum auch an diesem Standort erforderliche Baumaßnahmen mit verkehrseinschränkende Maßnahmen ausgeführt werden.

Straßenbrücken Allee der Kosmonauten: Die Planungen zum Ersatzneubau der drei aufeinander folgenden Brückenbauwerke im Zuge der Allee der Kosmonauten im Bereich des S-Bahnhofes Springpfuhl wurden aufgenommen. Parallel laufen verschiedene Planungen für den Radverkehr und im Bereich der Berliner Verkehrsbetriebe zur Instandsetzung der Gleisanlagen und der Brückenbauwerke der Straßenbahn. Ein Baubeginn der Brückenbaumaßnahmen ist erst nach der Fertigstellung der Baumaßnahmen am Verkehrsknoten Marzahn vorgesehen.

Straßenbrücke Landsberger Allee/Märkische Allee: Der Ersatzneubau der Brückenbauwerke im Bereich Landsberger Allee/Märkische Allee ist Bestandteil der Gesamtbaumaßnahme zum Ersatzneubau des Verkehrsknoten Marzahn. Diese Bauleistungen sollen Ende 2024 beginnen und bis 2027 abgeschlossen sein. Die erforderlichen verkehrseinschränkende Maßnahmen sollen unter weitestgehender Aufrechterhaltung der Verkehrsbeziehungen erfolgen. Als Regelzustand wird eine 1+1 Verkehrsführung, also jeweils ein Fahrstreifen je Fahrtrichtung eingerichtet. Für einzelne Bauphasen sind auch kurzzeitige Teil- und Vollsperrungen möglich. Darüber hinaus sind Baumaßnahmen zur Radverkehrsplanung von Poelchaustraße bis Bentschner Weg und Maßnahmen an der Kreuzung der Märkische Allee zur Allee der Kosmonauten vorgesehen.

B1 zwischen Lichtenberger Brücke und Blumberger Damm: In diesem Bereich sind im Betrachtungszeitraum die Maßnahmen zur Straßenunterhaltung an den Rampen der Märkische Allee und Arbeiten an der Abwasserdruckleitung der Berliner Wasserbetriebe geplant.

10. Welche Einschränkungen des ÖPNV im genannten Bereich sind während der Baumaßnahmen geplant?

Antwort zu Frage 10:

Im ÖPNV kommt es auf Grundlage der vorliegenden Informationen und Rückmeldungen der Berliner Verkehrsbetriebe und der Deutschen Bahn zu folgenden Einschränkungen:

Berliner Verkehrsbetriebe auf den Linien M6 / M16:

- Bei Verschwenkung der Gleisanlagen auf das Brückenbauwerk BW13n im Verkehrsknoten Marzahn muss die Straßenbahn voraussichtlich ca. 6 Wochen durch einen Schienenersatzverkehr ersetzt werden.
- Bei Rückverschwenkung der Gleisanlagen auf das neue BVG-Brückenbauwerk muss eine Sperrung der Straßenbahn von ca. 12 Wochen eingerichtet werden, da im Bereich der Gleisanlagen noch weitere Stützbauwerke errichtet werden müssen. Auch in diesem Zeitraum wird ein Schienenersatzverkehr vorgesehen.

Im Bereich der kreuzenden Verkehrsanlagen der Fernbahn und der Berliner S-Bahn am Verkehrsknoten Marzahn, Brückenknoten 2 kommt es zum jetzigen Planungsstand zu folgenden Einschränkungen:

Sperrpausen Abbruch BW 12 alt - Kreuzungsbauwerk Landsberger Allee südl. Fahrbahn /
Fernbahn 6072 Lichtenberg - Ahrensfelde (RB 25) und **S-Bahn 6011** Potsdam -
Ahrensfelde (S 7)

- Strecke 6072 und 6011 - November 2024 Leistungen in nächtlichen Zugpausen
- Strecke 6072 und 6011 - Januar 2025 mit 4 Tage Vollsperrung für Einbau Traggerüst
- Strecke 6072 und 6011 - Februar 2025 mit 5 Tage Vollsperrung für Abbruch Überbau
- Strecke 6072 und 6011 - März 2025 mit 3 Tage Vollsperrung für Abbruch Überbau
- Strecke 6072 und 6011 - April 2025 Leistungen in nächtlichen Zugpausen
- Strecke 6072 und 6011 - November 2025 Leistungen in nächtlichen Zugpausen
- Strecke 6072 und 6011 - November 2025 mit 2 Tage Vollsperrung für Einbau Fertigteile
- Strecke 6072 und 6011 - April 2026 mit 4 Tage Vollsperrung für Montagearbeiten
- Strecke 6072 und 6011 - April 2026 mit 2 Tage Vollsperrung für Montagearbeiten

Sperrpausen Abbruch BW 13 alt Kreuzungsbauwerk Landsberger Allee nördl. Fahrbahn /
Fernbahn 6072 Lichtenberg - Ahrensfelde (RB 25) und **S-Bahn 6011** Potsdam - Ahrensfelde
(S 7)

- Strecke 6072 und 6011 - Juni 2027 3 Vollsperrungen für Abbrucharbeiten
- Strecke 6072 und 6011 - Juli und September 2027 Vollsperrungen für Gleisbauarbeiten

Sperrpausen Neubau BW 13n Nord - Kreuzungsbauwerk Landsberger Allee nördl. Bauwerk
/ **Fernbahn 6160** und **Gleis 201** und **Fernbahn 6080** Hohenschönhausen Biesdorfer Kreuz (RB
12 / 24 / 32) und **S-Bahn 6012** Richtung Wartenberg (S 75)

- Strecke 6160 und Gleis 200 - Januar 2025 mehrfach Vollsperrung für Montagearbeiten
- Strecke 6080 und 6012 - Januar 2025 mehrfach Vollsperrung für Montagearbeiten
- Strecke 6080 und 6012 - Januar 2025 mehrfach Vollsperrung für Montagearbeiten
- Strecke 6160 und Gleis 201 - Mai / Juli / August 2025 kurze Vollsperrung Montagearbeiten
- Strecke 6012 - Mai / Juli / August 2025 kurze Vollsperrung Montagearbeiten

In Vertretung

Britta Behrendt

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt